Borngsprotes band the Bolt feet ins Come Mit, 2.57 bes Biertesfahr band bie Andriger feet ins Soud 80 Pfg. den Brones Involgenveis : hie suspend de state de la suspend de la su

Mr. 180

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Bellage:

Amtliges Perkandigungeblait bes Amisbezirks Emmendingen und ber

Amisgerichtsbeziehe Emmendingen und Kenzingen. Ferbrettet in den Amtsbezirken Emmendingen (Aenzingen), Freisach,

Stienheim, Balbfird und am Kaiferflubl. Telegramm-Libreffer Difter, Emmenbingen,

Wochen-Fellagens
Umtliche Berfinbigungeblatt bes Amise
Begirts Emmenbingen (Amisgerichisbeziele
Commendingen und Rengingen)
Ratgeber bes Banbmanns (4feitig m. Bilbern).
Breisganer Countageblatt (bjelig m. Bilbern). Meinata-Sellage : Der Beige unb Obftbau im babijd, Oberland befonders für bas Martyelijeriand in ben Derisgan

Fernfpr. ! Emmenbingen B, Freibung 1892,

(Evang.: Dominicus)

Emmendingen, Montag, 5. August 1918,

(Rath.: Mar. Sonee)

58. Iahraan

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hamptquartier, 3. August. Westlicher Kriegsschauplag: Seeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Subweftlich von Ppern ichligen wir geftern frith einen ltarfen englischen Teilangriff ab.

Im übrigen beschräntte fich bie Gefechtstätigtett auf Erfundungen. Zeitweilig auflebendes Artiferiefeuer.

Seeresgruppe Deuticher Aronpring. Die großen Erfolge der Armee des Generaloberiten Boehn in ber Schlacht vom 1. 8. trugen zu vollem Welingen ber geftern · Durchgeführten Bewegungen bei. Auf unferem alten Rampfgelanbe lag bis jum frühen Morgen an einzelnen Stellen noch bis 11 Uhr vormittags Artilleriefener bes Feine bes. Seine Infanteries und Ravallerieabteilungen folgten nur zögernd und vorsichtig unferen langfam ausweichenden Borfeldtruppen.

Im Rleintampfe fügten wir bem Feinbe Beträchtliche Betlufte zu.

In ber Champagne machten wir bei erfolgreichen Rampfen nordwestlich von Souain etwa 100 Gefangene.

leinen 26. Quftfieg.

Wil Großes Hauptquartier, 4. August.

Westlicher Ariegsschauplat:

Heeresgruppe Kronpring Rupprecht. Während ber Nacht auflebende Artillerictätigkeit, die fic fildwestlich von Ppern und beiderseits der Comme geitweilig ju großer Stärte fteigerte. Beiberfeits von Albert nahmen wir ohne feindliche Ginwirkung unfene westlich ber Uncre ftebenben Poften auf das öftliche Flugufer gurud. In erfolgreivon Montbidier machten wir Gefangene.

Seeresgruppe Deutider Rronpring. (nördlich und öftlich von Goiffons) und an ber Besle in Gea fechtsfühlung mit bem Feinbe.

Leutnant Billif errang feinen 28. Luftfieg. Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Almtlicher Albendbericht. WIB. Berlin, 4. Aug., abends. (Amtlich.) Un ber Front nichts Reues.

Friegsberichte unferer Verbündeten.

Der ökerreichischeningarische Tagesbericht. WTB. Wien, 8. Aug. Amtlich wird verlautbart:

ford, im Luftsampfe den Heldentob gefunden,

ferer Stellungen einzubringen.

erneut Stellungen . Im oberen Divoli-Tal wurde der Feind derum wertvolle Reserven unnut geopsert. unter Rampfen meiter gurudgebrangt.

Der türkische Bericht.

WIB, Konstantinopel, 2. Aug. Tagesbericht. Palästinafront: An vielen Stellen der Front Artillerie-Rüstengebiet und westlich ber Straße Jerusalem-Nabulus wurden seindliche Erkundungsabteilungen abgewiesen. Im west-lichen Jowantal entspann sich ein heftiger Feuerkampf zwischen den seindlichen und unseren Postierungen, der ein langes, ans haltendes Artilleriefeuer hervorrief. Auch auf dem Oftjordan ufer war die Gesechtstätigseit stärker als sonst. Ein eigenes Flugzeuggeschwaber warf mit guter Wirkung viele Bomben

auf ein Rebellenlager westlich von Maan. Ostfront: In Nordwestpersten befreiben unsere Truppen ie Gegend von Urmia von armenisch-nestorianischen, in enger Berbindung mit den Engländern stehenden Banden. Siche ingsabteilungen von uns besetten die Stadt Urmia.

Auf den übrigen Fronten ist die Lage unverändert. WIB. Konstantinopel, 4. Aug. Tagesbericht. Palästinafront: Der Engländer entwicklte gestern an vielen Stellen der Front lebhafte Artillerietätigkeit mit Fliegerbeobachtung. Im Küstenabschnitt und östlich des Jordan wurden feindliche Erkundungsabeilungen von uns abgewiesen. Muf ben übrigen Fronten teine Ereignisse von Bedeutung

> Der bulgarifche Bericht. Bulgarifder Bericht vom 1. Muguft.

und Artillerievorbereitung unscrem vorgeschobenen Gräben und des gleichzeitig in Argentinsen an Brennmaterial sehlt, with Generalguartiermeister v. Lubendorss. Süblich der Huma bei Allschaf-Mahle hat man seht einem Ferlust von 100 Millionen Dollars and Dojran kurze Feuerüberfälle des Felndes. Auf dem Vorges Nationalvermögen. lande nördlich des Lahino-Sees wurden mehrere griechische Infanterie-Abbetlungen durch Feuer vertrieben. In der Gegend von Bitolia wurde ein feindlichen Flugzeug nach Luft-

Aleinere Kampshandlungen. Wir stehen an ber Atsno länder gesangen. In der oberen Struma-Ebene für uns gin- normalen Jahresaussuhr gleich. stig verlaufene Patrouissengesechte.

Dom wefligen Kriegsschauplat.

Sieben Gemeinden wurden wiederholte englisch-französische Beschiehung gelitten hatte und noch nicht voll aufgefüllt war, Erkundungsvorstöße abgewiesen. Auf dem Dosso Alto gelang immer wieder vorgetrieben. Bier Tage dauerte es, bis der es dem Feind, nach starter Artillerjevorbereitung in Teile uns Gegner, der Bataillon auf Bataillon frischer Truppen in Diese Hölle hineinwarf, bei spitematischer, blutsparender Arbeit aus

Der Thet bes Generalflags. feits von Albert noch auf bem westlichen Ancre-Ufer belaffenen benbudgets eingetretest.

Posten geschah völlig unbemerkt vom Feinde und ohne jet Einwirdung bes Gegnerst. Der englische Fundspruch Sovica vom 4. August 2 Uhr vormittags sucht Awar auch hier ben englischer Palästinafront: An vielen Stellen der Front Artillerie. Wassen einen Ersolg anzudichten und behauptet, daß die engeschieben und westlich der Stroke Terusalem-Nahulus murz lischen Truppen in den verlassenen Gräben viele Tote vorge funden hätten. Das ist, wie in letzter Beit so viele Ententer meldungen wieder frei erfunden.

Non den Kämpfen zur See.

WIB. Berlin, 8. Aug. (Amtlich.) Im Sperrgebiet mel d England fielen weitere 13 000 Br. Reg. Tomien

der Tätigkeit unserer U-Boote gum Opfer. Der Chei ben Abmiralftabg ber Maring.

The lease of the said company WIB. Berlin, 4. Aug. (Amtlith.) In ben Gewässer

England vernichteten unfere U-Boote 16 000 Bruttoregistertonnen,

Der Chej bes Momiralftabs ber Marine.

enutt werden? Und doch tst dies geschehen, aber nicht etwo aus Ueberfluß, sonbern dus bitterer Notwendigkeit. Die Mazedonische Front: Auf beiden Seiten des Ochrida-Sees "Times" meldet aus Buemos Aires: Nachdem über zwet Veilund an der östlichen Tscherna war die Feuertätigkeit auf bei- Lionen Tonnen Getreibn durch die argentinische Kommissior Leutnant Ubet errang feinen 41., 42. und 48., Beutnant den Seiten giemlich lebhaft. Auf bem Dobropolje gerstreuten nach Europa verschifft worden find, fehlt es auf ben Markter Freiherr v. Richthofen feinen 31. und 82., Bizefeldwebel Thom wir burch Feuen fünf feindliche Sturmabteilungen, die fich an weiteren Räufern. 2% Millionen Tonnen blieben übrig

Nach Mitteilungen, bie der Ministerpräsident von Neusselland Ende April 1918 ber Handelskammer in Wellington laut Lloyds List vom 24. Juni gemacht hat, warten in Neu-WIB. Sofia, 3. Aug. Amtlicher Bericht vom 2. August. seeland auf Berschiffung nicht weniger als 3,27 Millionen ge-Mazedonische Front: Am Oberlause des Stumb'i drangen frorene Tierkörper von je 27,24 Kilogramm Gewicht, 600630 unsere Erlundungstruppen in vorgeschobene Gräben des Fein= Ballen Wolle, 172 318 Disten Butter zu 25,24 Kilogramm des ein, von wo sie verschiedenes Artegsgerät zurückrachten. die Kiste, 305 768 Kisten Käse zu 63 Kilogramm die Kiste, In der Gegend von Bitolia war die Feuertätigkeit auf beiden 57 518 Fässer Talg, 42 058 Ballen neuseeländischer Sauf und eiten zeitweilig ziemlich lebhaft. Bei dem Dorfe Makowo 18 822 Ballen Werg. Onde July wird ver wortar an weitrer den Borfoldtämpfen sudlich vom Lucebach und sudwestlich im Cernabogen zerstreuten unsere vorgeschobenen Ginheiten fleisch voraussichtlich 4 Millionen Tierkörper betragen. Der durch Feuer eine verstärkte Abkeilung des Feindes, die sich Wert der Erzeugnisse, welche auf Verschiffung warten und die unseren Drahthindernissen genähert hatte. In dem Dorfe zum großen Teil auf Nechnung der Neichsregierung verwahrt Altschaft Mahle nahmen unsere Angriffstruppen mehrere Engs werden, übersteigt 489,8 Millionen und kommt dem Wert eines

Non dem Kampf in der Luft.

WTB. Berlin, 8. Aug. Unbelehrt burch thren letten schweren Migerfolg von Koblenz am 10. Jubi versuchten unsers WIB. Berlin, 8. Aug. Seit bem 27. Jult versucht ber Gegner am 81. Juli wiederum mit starten Kräften einen Luste Granzose immer wieder aufs neue, aber vergeblich, am Sexen- angriff auf bas deutsche Heimatgebiet. Diesmal wählten sie Franzose immer wieder aufs neue, aber vergeblich, am Hexenberge vorzudringen. So hat er denn am 27. vormittags nach
tagelangem, vorausgehendem Vernichtungsseuer überraschend
im Morgennebel mit zwei Negimentern angegriffen. Es ges
lang ihm, unsere Vorposten zurückzudrängen und einige hundert Meter vorzustoßen. Ein Teil des gewonnenen Gesändes
wurde ihm sogleich im Gegenstoß wieder abgenommen. Um
unnötige Verluste für uns zu vermeiden, wurden einzelne
Puntte, in denen der Feind sich sossien, durch zusammengesaßtes Artisserieseuer sturmreif geschossen, durch zusamsie salt ohne Verluste von niedersächsischen Truppen zurückersobert. In einem solchen Stüßpunkt, im sogenannten Bom-WIB. Wien, 8. Aug. Amilich, wird verlauibart:
An der venetiantichen Gebirgsfront dauert die lebhaftere
Am der venetiantichen Gebirgsfront dauert die lebhaftere
defletstätigkeit an.
Am 31. vorigen Monats hat im Sidowesten einer unserer
Am 31. vorigen Monats hat im Sidowesten einer unserer
isch Archiver Archive Archiver Archive Archiver Archiver Archive Archiver Archiver Archiver Archive Archiver Archive Ar WIB. Wien, 4. Aug. Amilich.)
Italienischer Kriegsschauplat: Auf der Bochsläche der Z. Division, die erst fürzlich am Remmel schwer unter beutscher hatbeit die feindlichen Geschwader bei uns zurücklassen milsen

Souffige Meldungen.

Albanien. In der Linie Fieri-Berat bezog der Feind seinen Stilkpunkten vertrieben war. Der Franzose hat wie dung des "Berliner Tageblaties" schließt der gesamte Staats haushalt Bagerns von 1917 mit 1 Milliarde, 36 Millioner WIB. Berlin, 4. Aug. Die Zurficknahme unserer beiber- Mart ab. Bayern ist damit in Die Staatoureihen mit Millian

bom 21. Juli 1916, ferner eine Befanntmachung über bie Er- Die Schweiz fein Recht Dagu. veugerhöchstpreise für Bwiebeln.

MIB. Berlin, 4. Aug. Die Unzuverlässigleit ber engliichen Berichterftattung erhalt eine neue Beleuchtung burch bie titen Angriff ber englischen Sperrflotte auf Beebrugge feine auf etwa 30 Kilometer Frontbreite gurudgeworfen. Der Feind Staffel ben Befehl erhielt, bort Bomben zu werfen und Autnahmen der Fahrrinne zu machen. Er jelbit flog besondern Hef und machte eine Aufnahme, die sich als die beste erwies und seiner vorgesetzten Behörde vorgelegt murde. Auf bieser Aufnahme war deutlich zu feben, daß die von der Marine gemelben, faft wollständige Schliegung ber Tahrrinne nicht erteicht war, und daß das eine Schiff, von dem die Abmiralität dehauptete, daß es quer jur Fahrrinne liege, in Wirklichkeit faß parallel zur Ginfahrt lag. Die Staffel bekam Borwürfe bon ihrem Borgesetzten, wie fie als Staffel eines Marinegecomaders eine offizielle Meldung der Admiralität Lügen strufen tonne. Da bie Aufnahme aber offiziell eingereicht fei, milse ste natilrlich weitergegeben werden; man solle sich aber und Unannehlichbeiten gesast machen. Tatsächlich hatte der Offigier burch diefe Aufnahme, die die Wahrheit der deutschen Melbung bewies, viele Schwierigfeiten.

20338. Betn, 3. Mug. Lyoner Blätter melden: In be ranzösischen Kammer brachte der Finanzminister Klop einen Intrag auf Gewährung von Arediten in Höhe von 3 015 666 090 kranten an alliterte und verbündete Regierungen ein. Bisder bestiefen fich biese Kredite auf 7 166 135 000 Franken. In Begrundung ber Borlage erklärte ber Finanzminister, in den orberten Borfcuffen seien die Summen für die Zahlung Rupons der diretten ruffichen Staatsschuld inbegriffen, beren Auszahlung weiterhin durchgeführt würde.

MIB. Madrid, 3. Aug. Die Zeitung "El Sol" erflärte, aus guter Quelle erfahren zu haben, bag bas Ministerium bes Menferen die Rabinette ber Kriegführenden ersucht hätte, bi Witwe und die Töchter des verstorbenen Zaren Nitolaus nach Spanien zu überführen. Auf eine Anfrage bes Korrespondenten der Agence Havas antwortete Ministerpräsident Dato, dag bas Madriber Kabinett tatfächlich auf Beranlassung bes Konigs Schritte in diefem Gin: unternommen hatte.

Die Bente der Mittelmächte.

WIB. Berlin, 8. Aug. (Nichtamtlich.) Während der eingelnen Operationen im letten Kriegsjahr erbeuteten die Mitnon knapp einem Monat neben 300 000 Gefangenen und über zu bewerten, als ihnen Hitze und sonstige klimatische Verhälts Grkenntnis heranreisen. In diesem Kriege um die Kamppeipungen und siber zu bewerten, als ihnen Hitze und sich verhälts Grkenntnis heranreisen. In diesem Kriege um die Kriege um die Kriege und nisse große Mühsale auferlegen. Sie folgen dem weichenden Gristenz der Gejam! Mation handelt und daß Gehick und die Gristenz der Gejam! Wation handelt und daß Gehick und handelt und daß Gehick und handelt und daß Gehick und handelt und daß Genomenken ihrer 114 Million Kandaranaten über 114 Million teriegewehre, 1 Million Handgranaten, über 11/2 Million Artilleriegeschosse, 52 Millionen Infanteriepatronen und 150 Mugzeuge, sowie alles in Stellung eingebaute und in Etappen-

ber schweizerischen Freiheit. Gin Land, bessen Sandel und Ge- Freunden und Feinden unterscheiben.

Garten- und Blumenpflege im August.

Frühobst ist vor der vollen Reife zu pfluden.

MIB. Bettin, 8. Aug. Der "Reichsanzeiger" veröffent- werbe sich in folder Beife vom Ausland kontrollteren inficht Acht das Gefen gegen die Stenerflucht und das Gefen über miffe, fei nicht nicht frei. Die Schweiz miffe zuerft bafür for-Die Menderung des Gesetes betr, eine mit den Boft- und Cele- gen, Diese Feffeln ebaufdutteln. Dann tonne fie bas Freiheits graghengebühren zu erhebende außerordentliche Deichsabgabe zeichen am Nationaltage wieder leuchten laffen. Jeht habe

Oesterreichilder Vormarich in Albanien. Aussage eines englischen Fliegers, der vor turzem in Flandern öfterreichischen Truppen die Italiener in Albanien angegriffen bei der Dingung der Mörder englisches Geld eine Rolle spielte p beutiche Gejangenschaft geriet. Er erzählt, daß nach bem und fie in ber Gegend nordwestlich und nordöstlich von Berat gewinnt an Wahnscheinlichteit.



unschätzbares Kriegsmaterial. In Italien waren im Laufe Die Kampfleistungen unserer Berbundeten sind um so hölzer auf welchem Gebiet. Mehr und mehr noch als bisher muß die

Bur Mordtat in Siew.

Das gange Entlethen ber Internet Wer den Zulammendruch Jeffen der Aufgerichen, folgete Entlethen Kein Teil des Verlorenen, mei zu Kehalfen Kehalfen Kein Teil des Verlorenen, mei zu kehalfen kein der Kein Teil des Verlorenen, mei zu kehalfen Ke WXB. Bern, 2. Ang. Ans Anlaß des schweizerischen Ra-sollten. 75 000 Bauern sollten gegen Kiew marschieren und die tionaltages führt Projessor Burchardt, Staatsrechtslehrer in deutschen Truppen seien vor ihnen auf dem Rüczug. Gleich-Bern, unter de rlleberschrift "Unabhängigfeit" in ber Zürcher zeitig wurde gemeldet, ber hetman Storopadeti habe zu Gun-Post u. a. aus: Die Schweiz sei heute dem wirtschaftlichen Ein- sten eines österreichischen Erzberzogs abgedankt. Er war an fluß der Entente erlegen. Die Bedingungen der Staaten- diesen Moldungen nichts Wahres. Der Schweizer Major Brod- hatten die feindlichen Flotten verloren: 25 Linienschiffe, 26 gruppe seien für die Schweiz geradezu beschämend. Wohl werde mann, der eben aus der Ufraine zurücklehrte, tonnte im Pangerfreuzer, 45 Geschütte Krenzer, 187 Berfiorer und Lors eine ähnliche Kontrolle auch von beutscher Seite ausgesibt. Gegenteil berichten, daß das Land gut bestellt sei, im Frieden vedoboote, 87 Unterseeboote, 23 Kanonenboote und Monitore, Aber die deutsche Kontrolle über die Berwendung von Kohsen lebe und froh sei, dem Krieg und der Revolution entronnen 75 Hiltefrenzer. Das find mehr Einheiten als unsere Hochs und Gifen greife viel weniger weit um fich und würde sofort ju sein. So follte es benn burch einen Gewaltstreich in neue seeflotte bei Kriegeausbruch besaß. Sie bestand am 1. Aus bahinfallen, wenn die Entente die ihrige aufgeben würde. Die Unruhen gestürzt werben. Dieses Biel wird voraussichtlich gust 1914 aus 38 L. nienschiffen, 12 Panzertreuzern, 83 ge-Entente wolle Deutschland wirtschaftlich isolieren und umge- nicht erreicht werben. Bielleicht tritt eher das Gegenteil ein schilten Arcuzern, 10 Kanonenbooten, 166 Torpedobooten und sehrt, und die Schweiz musse gehorsam mithelfen zumSchaden und sernt das ufrainische Bolt mun besser zwischen feinen 28 Unterseebooten. Gegenüber den großen Berlusten der Ges

Reggen, Golben Drop-Winterweizen, Königs Winterweizen, lange Blätter bis auf 2-3. Beim Pflanzen burfen die Bur-Winter-Weißweizen, Wintergerfte Mammut, ebenfo von aller- zeln nicht umgebogen, die Pflanzen nicht bis über bas Berz-Das Wasser ist u. bleibt im Garten ein Hauptbedürsuis, man hand Gründüngungspflanzen: Sens, Phazelien. Erbsen, Pferdes blatt gepflanzt werden, wiederholtes Angiehen ersorderlich) schnen, Bottelwicken. — Beerenobst und Spargelbeeten, Guischen dein der Gründungungspflanzen.

Tomaten schnen, Bettelwicken Dung zusühren.

Bür den Blumengarten und Jimmerflor werden ausgesät größere, oder hinter Spalieren, Lauben usw. erhalten wenig kein, Kürdis, Porree, Sellerie östers slüssigen Dung zusühren.

Bergikeren, Kohlsten der Hauptbergen, Bergikeren, Kohlsten der Hauptbergen, Bergikeren, Beerenwein. sowie das Ginmachen der Früchte, die Berftellung wirtsam.

von Gelees usw. ist in vollem Gange. Nochmals sei ermahnt Das Okulieren der Rosen, auch Flieder, Aborn, Johannis- pflanzen. Stedlinge machen von Fuchsten, Pelargonien, Helargonien, Helargonien, Helargonien, Helargonien, Gelog der Gente des Obstes größte Solgfalt anzuwenden. Fruchts und Stackelbeeren sortsehen, ebenso Aepfel und Birnen; Kirs tropium, Ageratum, Chrysanthemum, verschiedenen anderen augen ober gar Fruchtzweige durfen nicht beschädigt werden; ichen konulieren. Entspigen und Sommerschnitt weiterführen, Mutenvilangen und Stauben, auch von Rosen, Deutzien, Weit

Frühobst ilt vor der vollen Reise zu pflüden.
Im Gemüsegarten gibt es noch mancherlei Arbeiten, des sinderers die Entfernung des Untrautes macht zu schaffen, es sach nicht zur Blüte tommen; man achte daset auf entlegene Wintel im Garten, in der hede, auf dem Kompositaufen, him ter der Laube a. Heißig haden, jäten, behäufeln, gießen, dienen Koniferen und andere immergrüne Pflanzen ich eine der Laube a. Heißig haden, jäten, behäufeln, gießen, koniferen und andere immergrüne Pflanzen nochmals mit Schmidts andmal. Blumendünger verschen spatialen verden, gut einschlichen Erd, fact und mit Schmidts andmal. Blumendünger verschen spatialen verden, gut einschlichen Erd, fact und mit Schmidts andmal. Blumendünger verschen spatialen und beschaften. Koniferen konnen zu dicht aufgehender Aussaaken, die eine verpflanzen sollen in der Negel nicht länger als vier laten von Spinat, Feldsaft (Rabinschen, dinn und flach von aussäen), Schwarzwurzeln, Rettich, Herizwiedeln, die neue welße Feldhschugezwieden, Auch der Koniferen konnen aussäen), Schwarzwurzeln, Rettich, Herizwiedeln, die neue welße Feldhschugezwieden, alle abgetragenen zuch schaft wurd einige (ca. 10) Tage schaften.

Borten konnen zu diese eine Koniferen und andere immergrüne Pflanzen beschaft und inderen und schaften von sach erhöhden Erd, füngen aus vier sich erhöhden Erd, füngen als vier keichen schaft und die keinen und beschaft von aussäen), Schwarzwurzeln, Rettich, Herizwiedeln, die fungen aussäen, welch seinen kannen gedien, Pflanzen zuch einse eine Golien kirchen Erd, kannen gedien, Pflanzen, zuch erhöhden Erd, koniferen und andere immergrüne Pflanzen beschaft und die verdien, Hund zu erhöllichen.

Corbeerpflanzen sollen in der entschichen Erd, Kannen der einige (ca. 10) Tage schaften.

Bon nun an ireten mehr sind zu verflanzen, gelien, Pflanzen gedien, Pflanzen gelien, Pflanzen gelien, Pflanzen gelien, Pflanzen gelien, Pflanzen gelien, Bellanzen gelien

WIED. BUTTER, 4. May. May merio were geometree: 200 Interjudjung über die Urheber des Attentats auf den Feldmarichall v. Einhorn nehmen ihren Fortgang und haben zu weite ren Berhaftungen geführt. Ginzelheiten tonnen zur Beit nicht befannt gegeben merben. Durch bie bisherigen Geftstellungen wird bestätigt, daß das Berbrechen auf eine Organisation ber unter dem Ginflug ber Entente ftebenben ruffifchen Sozialrevo. Rach dem letten Wiener amtlichen Bericht haben die lutionare in Mostau zurudzuführen ift. Die Vermutung, baf

> Der baprische Kriegominister zur Ariegolage. WIB. München, 2. August. (Richtamtlich.) Belbe Rammern bes Landtages hielten heute ihre Schlupfipungen at. In der Reichsratskammer nahm bei der Beratung des Militüre etats Ariegsminister v. Hellingrath das Wort zu folgenden

Ausführungen: Das vierte Kriegsjahr hat uns die Erlösung aus der Erstarrung des jahrelangen Stellungstrieges an ber Westfront gebracht. Unseren wuchtigen Angriffsbewegungen waren glanzende Erfolge beschieben. Wenn bas Jahr nun mit militürischen Ereignissen geendet hat, die einen vorlibergehenden Stillitand in ber eingeleiteten Angriffsbewegung bedeuten, so ist damit eine Lage gegeben, die man unmöglich außerhalb des Rahmens der noch im Flusse besindlichen Gesamthandlung beurteilen kann. Diese Gesamthandlung entzieht sich aber naturgemäß der öffentlichen Besprechung, solange fie nicht jum Abichluß getommen ift, Es ift ein Zeichen ber Reife unferes Boltes, daß es sich durch die Tatsache der eingetretenen Stols tung in bem felfenfesten Vertrauen auf eine glückliche Beiterentwidlung unserer militärischen Lage nicht beirren lägt, sone bern sich gebulbig mit biefer unvermeibliden Bergögerung der endgültigen Endicheibung abfindet. Die ichweren Rampfe ldwifden Aisne und Marne beweisen, daß ber Rampf= und Siegeswille ber Entente nach nicht gebrochen ift, und bag mir ribm die Ueberlegenheit eines harteren und ftarteren Willens entgegensehen muffen, wenn wir die Friedensbereitschaft unferer Feinde erzwingen wollen. Diefen einheitlichen unbeirts baren Willen im ganzen beutschen Wolke zu weden und fostigen, ist die vornehmste Aufgabe, vor die das fünfte Kriegsjahr die Seimat stellt. Die schwerften Opfer bringt das Bolt willig und treu, aber es verlangt mit vollem Recht, daß sie gemeinfam von allen Boltsgenoffen getragen werden. Richts wirtt abträglicher auf die Goschlossenheit und Einheit des Willens als die Emporung gegen Einzelne, die aus der gemeinsamen Not des Volkes Rugen ziehen und sich ihren Anteil an den Opfern des Bolksganzen entziehen. Wer daran mitwirken will, dem Bolt den stabsharten Willen zum weiteren Aushals ten bis an ein gludiiches Ende zu erhalten, ber muß auch mitkelmächte bei Tarnopol, Riga und Desel über 600 Geschütze und mußte seine ersten Linien und beträchtliches dahinter liegendes tämpfen gegen die, welche aus der Konjunttur der Kriegsberzeiwa 1000 Maschinengewehre, viele Tausend Gesangene und Gesände aufgeben. Seine Gegenangriffe blieben erfolglos, hältnisse persönlichen Vorteil zu ziehen trachten, gleichgültig

sonen fteht und fällt. Remen Ligene Sonderintereffen arbettet, arbeitet gegen die Gejamtheit bes Bolfes und gegen die Das ganze Entfegen der Entente Wer den Zusammenbruch Ginheit des Willens, die uns bitter nottut in der schweren

Die Berlufte der feindlichen Plotten.

WIB. Berlin, 1. Aug. Im Lauf dieser vier Kriegsjahre genseite braucht nur barauf hingewiesen zu werden, daß

verlässiger und bewährter Quelle erinnert, d. B. Schlaraften- delspihen sind mit scharfem Meter etwas zu kurzen, ebenga

oder gar keinen Regen, also Ausmerksamkeit in dieser Sinsicht. weißlinge nehmen jest überhand; Schneden durch Weizenklere meinnicht, Pyrethrum, Tausendschön (Bellis), Ukelei, Gloden Juniel Wasser kann man nicht leicht geben. Rasen unter födern oder durch in die Erde gedrückte mit Bier versehen blumen, Nittersporn, Karthäuser-Nelken, Christrosen, Pantossen Topfuntersetzer amloden, Blattläuse mit Quassin oder Tabat- blumen, Cinerarien, Alpenveilden, Reseda u. a. Liden auf Im August nimmt die Ernte und Bermert ung brühe vernichten, gegen Stachelbeerraupen ist Ueberstäuben Blumenbeeten durch Anollenbegonien und Astern, welch left immer mehr Zeit in Anspruch, die Bereitung von ber Pflonzen mit Ofenruh ober Ueberbrausen mit Seisenwasser tere in voller Blüte verpflanzbar find, ausbessern. Stauben und Ruchenfräuter, die bereits abgestorben, teilen und ver abgereifte himbeersträucher ausschneiben, alle abgetragenen gelien, Pfeifenstrauch, hedentirschen. Linien, Tazeiten, Naz

ter und Unterseeboote bemerkenswert. Bon ihnen wurden end zwirft und schasst!" er und untersessender den Flotten ber Mittelmächte.
allein im vierten Kriegsjahr von den Flotten der Mittelmächte.
ber durch andere Ursachen versentt: 63 Berstörer, 25 Untersent dem U-Laot am die amerikanische Küste. esboote, 94 Bilfotreuger. Der Unterseebootstrieg macht fich

Mechsel in der Leitung des Louivalstabes. seinen von einem Dampfer an die amerikanischen Siaspinstal von Holhendorff, der vor längerer Peil an Annerste und des Admiralstabes. seinem Kuroffe unerkannt zu bleiben. Zunächst konnten des Segler vers
perstelden ertrantie und vergeblich Heilung in einem Kuroffe
ses Taupus suche, ist jest aus Gesundheitsriscsschaften von seinen gurde zehn Tage lang an Bord benerflichen. Die Besakung wurde zehn Tage lang an Bord be-



das Eichenlaub zu bem hohen Orben verliehen.



Der neue Chef des Admiralstabs, Admiral Scheer, wurde im Juli 1863 in Hanau geboren und trat ebenfalls wie fein Borganger mit 16 Jahren als Kabett in bie Marine ein. Er tat zunächst Dienst auf ber Kreuzerfragette "Bismard", nahm 1884 an den Kämpfen mit den Eingeborenen in Kamerun Hochseeflotte. In der stegreichen Schlacht am Stagerrat hat er sich und der deutschen Flotte ein unvergängliches Densmal ge-

Dentiche Strategie.

In einem in der Rähe des Schlachtfeldes von Reims geschirten Gelpräch mit dem Ariegsberichterstatter Rosner sadelte Generalseldmarschall v. Hindendurg die Heimstrategen, denn die Angrisse einander nicht rasch genug solgen können die Angrisse einander nicht rasch genug solgen können die Angrisse einem Hindendurch der Gebracht wurde. Nacht zum Dienstag wurde durch noch unbesannte Täter aus einem Anwesen in der Weinbrennerstraße ein 1% Zentner soc. Waldtrah, 8. Aug. Wie die Boltswacht berichtet, wird einem Anwesen in der Weinbrennerstraße ein 1% Zentner soc. Waldtrah, 8. dug. Wie die Boltswacht berichtet, wird einem Anwesen in der Weinbrennerstraße ein 1% Zentner hausen die Dieberden soc. Waldtrah, 8. dug. Wie die Boltswacht berichtet, wird einem Anwesen in der Weinbrendurch von Waldtrah, 8. dug. Wie die Boltswacht berichtet, wird einem Anwesen in der Beitagen der die Dieberden soch der Geschaften der Geschafte Boltes. Wir iragen die Berantwortung dasür, und wir wollen das deutsche Berantwortung das deutsche Bolten bamit das deutsche Bolts in bei Gerichtsschen bei Melten und die Gerichtsschen bei Kelenn ihr eines dekonnten ministerium im Spätschen Bauschen kandligen. Bulassung kandligen Krieden bei gerichtsschen kelenn ihr allere deiter das Gerichtsschen bis Aus. Aug. Bum Bordereitungsdernst für das Baiter leinen Frühre deutschen bis Ausschlang 21. In diese Schlachten in der Handligen der Grieben heiten deutschen deutsche Meltaurants verhaftet; in diesem Falle ham bei Krieden ministerium im Spätschen Meltaurants verhaftet; in diesem Falle ham bei Menten deutschen Diesen von Ausschlang 21. In diese beschunkten deutschen deutsche Meltaurants verhaftet; in diesem Falle ham det werden werden werden werden werden werden werden werden werden in stellen Beigen von Zigarren, die im Werte deutsche Meltaurants verhaftet; in diesem Falle ham det werden erst das Beiderants von umzefähr 2000 Mart entwende Meltaurants verhaften von umzefähr 2000 Mart entwende Meltaurants verhaften. Beitaurants verhaftet sind werden und Bestauten und Bestauten

Pentschland seit Kriegsbeginn nur ein Linienschiff verloren wir uns erhalten! Richt als "kaputte Maschine" wollen wir deren Gerin tind in in gentgestellt ist in einen Brunden pentschland sein verlegevorgenn und ein Sinternauss verlegen aus ftartes ungeschwächtes Volk, geworsen. Es erso gle eine Exposon, wobei beibe Knaber sie hie frose Bahl verlorener feindlicher Hilfstreuzer, Zerstö- das hente die Waffen niedergelegt und morgen schon ausbau- ziemtlich erhebtich, haupt allch im Gesicht und an den Augen

Taumus suchte, ist jest aus Gesundheitsrischichten von setzum Posten als Chef des Admiralsabes der Marine zurücken. Die Besatung wurde zehn Tage lang an Bord bespermen Kollen schriften. Die Besatung wurde zehn Tage lang an Bord bespermen Kollen schriften. Die Besatung wurde zehn Tage lang an Bord bespermen Kollen schriften. Die Besatung wurde zehn Tage lang an Bord bespermen kollen schriften. Die Knollen schri als alfe Schulfreunde, die sich 20 Jahre nicht gosehen hatten sammen 600 Mt. verlaufte. Der Fremde zahlte mit einem und nun Gelegenheit ethielten, Wiedersehen zu seiern. Nach Tausendmarkschien und bekam 400 Mt. herausbezahlt. Als Iben Erzählungen ber Kapitane ist in ben Bereinigten Stauden Erzählungen der Kapitane ist in den Vereinigren Staas die Frau aber nach einigen Tagen mit dem Schein an eine ten keine Stimmung für den Krieg, über den weidlich geschimpft Kasse tam stellte sich heraus, daß der Tausender gesälscht wird, da er nur im Interesse der Geldmagneten geführt werde. war. Die Presse schreibt für den Krieg, und alles andere werde niebergehalten. Die Parole sei die Ausrotiung alles Deutschen, Strafburger Modenhaus Koppel & Co. wurden Damenkostume insbesondere ber beutschen Sprache. Biele Streits seien zu und Damenwäsche im Wert von 20 000 Mart gestohlen. Die verzeichnen, besonders im Westen. Dabei versuche man, diese Diebe sind noch nicht verhaftet. auf beutsche Machenschaften zurüchzuführen. Die Nachforschungen werben bis jum äußersten geführt, und glaubt man, Anstifter gefunden zu haben, so sind diese ihres Lebens nicht sicher. Julius Steub, sein 50 jähriges Doktorjubiläum. Geh. Hofrat Mehr als einer murde totgeschlagen. Nach Ansicht der Kapi- Steub war im Jahre 1872 an die Bibliothet der Freiburger tane wird das Erscheinen dieser U-Boote an der Kuste nicht zur Universität berusen worden und gehörte lange Jahre auch dem Sebung ber Kriegsbegeisterung beitragen. Un Bord fühlten sich die Herren ganz wohl, soweit es nicht ernstere Ariegsarbeit zu verrichten gab, die sie in Sorge versetzte. Es folgte der Sandelstrieg, wobei zunächst sechs Fahrzeuge vernichtet murben. Bet einem Dompfer wurden bie Leute von Bord in bie Nettungsboote übergeführt. Sie waren bankbar für die gute Bennting von Holzendorff wurde am 9. Januar 1853 zu Behandlung, im übrigen aber froh, in die Deimat zu tommen. Die Kapitäne meinten, sie würden zweifellos sofort von Restone Laufbahn verbrachte er abwechselnd in Boxbiommandos, im Staade des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine und der Osteromersteine von Restone Laufbahn verbrachte er abwechselnd in Boxbiommandos, im Staade des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone Laufbahn verbrachte er abwechselnd in Boxbiommandos, im Staade des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteine von Restone des Obersommandos der Marine und der Osteromersteil von Restone der Greeken der Greek im Stacks des Oberkommandos der Marine und der Optices siation sowie als Oberwersidirettor der Werft Danzig. Im Jahre 1910 wurde er zum Admiral und Ches der Hochsessonie und wertvollen Dienste der Pour le merite und im Februar d. Is. nungsgemäß. Im Laufe des nächsten Tages wurden weltere 36 000 Tonnen versentt, darunter viel Buder. Rach ben Angaben der Kapitane macht sich driiben die Lebensmittelknapp lheit sehr start fühlbar. Besonders fehlt es an Zuder. Whisky wird nicht hergestellt, das Bier ist schlecht. Es war wegen Sch. Regierungsrat Dr. hermann Riefer zuteil. Ge. Majes Mangels an Schiffsraum nicht möglich, die australische Gertei- stät der Deutsche Kaiser haben ihm für seine Verdienste als deernte nach Amerika zu bringen. Wegen der ungünstigen Zivilkommissär der Festung Germersheim das Eiserne Kreug am weiß-schwarzen Bande verliehen das Eiserne Kreug am weiß-schwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreug am weiß-schwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreug am weiß-schwarzen Bande verliehen, die Herende und Verender, die Herende und Verender, die Herende und Verender, die Herender Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der Germersheim das Eiserne Kreugen der weißeschwarzen Bande verliehen der Germersheim das Eiserne Kreugen der Germersheim der Germ wegischer Dampfer mit 3000 Tonnen Kupfer und 1000 Tonnen rungsrat Dr. Klefer von seiner früheren Amtstätigkeit als Baumwolle an Bord wurde angehalten und verstand sich wegen Oberamtmann unseres Bezirks im Hochbergschen Lande besität der überlegenen Geschwindigkeit des Unterseebootes bazu, die werden diese Nachricht sicher mit frendigem Interesse vernehe Bersenkung eines anderen Dampfers geduldig abzuwarten. Es men und ihm von Herzen Glück zu dieser Auszeichnung wilne wurden 70 Tonnen Kupfer übernommen. Die Frau eines an school D. R.)

Vermischte Nachrichten.

Gin ichwerer Gifenbahnunfall.

WIB. Rrakau, 3. Aug. (Nichtamtlich). Wie bie Blatter 1884 an den Kämpfen mit den Eingeborenen in Kamerun deil und wurde später Wachoffizier an Bord der Konvette "So- melden, exeignete sich in der vergangenen Nacht bei Okwiesterlandspartet, Ortsgruppe Emmenorigen zur morgen zuenwarchte". Dann sehen wir ihn als Kapitänseutnant und Nacht einer Eisenbahnunfall. Auf einer Eisenbahnunfall. Auf einer Eisenbahnbrücke wiesen, denn bei der Rolle, die Esapskothringen als Kriegses gationsofftzier auf der Korvette "Pinzessen und Bachen". 1895 bemerkte der Lokomotivsührer eines gemischten Zuges vor die für unsere Feinde, insbesondere die Franzosen, spielt, die für unsere Feinde, insbesondere die Franzosen, spielt, die für unsere Feinde, insbesondere die Franzosen, spielt, die für unwittele die Franzosen, spielt, die für unwittele die Franzosen die für unwittele seine Beförderung zur Korvettenkapitän erfolgte und ihm das rückwärts. Während 13 Personenwagen, die sich unmittels dürste es gewiß von Interesse ihr den am Kommando der 1. Torpedo-Abteilung übertragen wurde. Nach dar hinter der Losomotive befanden, bremsten, fuhren die Deutschung der Nickelmungen hat, nachdem im Junt der Deutschung der Nickelmungen hat, nachdem im Junt 1909 das Linicuschiff Elfah". Dann wurde er in ichneller Rei- Drud ber Guterwagen hob die Personenwagen empor, von benfolge Chef des Stades der Hochsechlotte und Konteradmiral, denen 5 von der Brücke in die Weichsell stürzten, während sind, im vorigen Monat weitere Fortschritte gemacht. Die Olivestor im Reichsmarineamt, 1913 Bizeadmiral und nach dem 2 am Brückengeländer hängen blieben. Durch den Unsall Midelmünzen, die sich mit einem Betrage von rund 108 Millie

Ans Baden.

oc. Karlsruhe, 2. Aug. Wie die Karlsruher Zeitung mit-teilt, wird Mitte Otwober b. Is. eine Gerichtsschreibereiprils wurde in der Schindlerschen Zigarrenfabrik hier mittelst eines

verlett wurden. oc. Heibelberg, 5. Hug. Auf bem hiefigen Bahnhof murben 253 Bib, Grüntern beschlagnahmt, Die nach auswärts

burch andere Ursachen versentt: os zerstorer, no tittet i burch andere Ursachen versentt: os zerstorer, no tittet in die einer Usbootsommandanien, der jetzt von einer oc. Tauberbischofsheim, 2. Aug. Neber die Ernteaussich och bestoren den den weitlichen Sahrt in die amerikanischen Gewässer zu berichten. Auch den weitlichen Tauberhöhen wird dem Einfahren von Korn Aus er sich 500 Mellen dittich von den Bermudas besand, wurde bereits begonnen hat und die Drescharbeiten in Angriff genome

oc. Rehl, 8. Aug. Bei einem Einbruchsbiebstahl in bem

oc. Freiburg, 2. Aug. Bor wenigen Tagen beging ber frile here Direktor der Universitätsbibliothet hier, Geh. Hofrat Dr. Lehrförper ber philosophischen Fatultät an. 3m Berbst 1912 trat der Gelehrte von der Leitung der Biblothef zurud.

oc. Freiburg, 3. Aug. Der Stadtrat hat beschlossen, auch im kommenden Winter wieder an bedürftige Kriegsangehörtze und an sonstige Notleidende für die Monate Dezember, Innuar und Kebruar fechs Zentner Beigmaterial unenigeltlich

Millheim, 2. Aug. Ein ichwerer Unfall ereignete fich am hiesigen Bahnhof. Der Lokomotivführer Ruh aus Haltingen und ber Beiger Friedrich Müller aus Oberweiler gerieten beim lleberschreiten der Gleife unter die Lotomotive eines Bersonen-

Aus dem Breisgan und Umgebnug.

* Emmendingen, 5. Aug. Gine hohe Auszeichnung wurde . Bruchs. 3tg. dem Amtsvorftand bes Bezirts Bruchsal, Herrn

mung der Besatung war ausgezeichnet. Die Maschinen arbeis teroingen wegen unermunien verteigen Rosa geb. Mener in Vörstets. ten wegen Milchfälschung, 7. in Privatklagesache ber Näherin Luise Stählin in Böhingen gegen die Landwirt Guston Stähl-Im Chefrau Marie geb. Engesser in Böhingen wegen Beles.

* Emmenbingen, 5. Aug. Auf ben von der beutichen Bas

10: und 5-Pfennigstude aus Nidel im Betrage von nahezu nen Mart im Berfehr befanden, follen nämlich eingezogen die Einziehung und Ablieferung nach Möglichkeit beschleunig

fung abgehalten werden. Die Anmelbungen zu biefer Prilfung Leiter eingebrochen und 5600 Zigarren gestohlen. An anderen In einem in der Rabe bes Schlachtfelbes von Reims lind bis langivens 1. Oftober beim Justigminisperium einzu Stelle war von dem oder ben Tatern ein Handwagen entwender

Bekanntmadjung.

3nm Bezuge von Lebensmittelkarten haben in Bukunft bie Empfanger berfelben fich gegenilber ben mit ber Ausgabe ber Carten betraufen Berfonen auszuweifen. Dies gefchieht burch vorzeigen ber ftabt. Lebensmittel-Aus-

peiskarte, melde ben ber Stabtverwaltung gut biefem 3mecke Die ftabt. Lebensmittelausweiskarten werben im Rathaus Bilrgerfaal ausgestellt und von nachmittags 2-6 Uhr wie

bigt ausgegeben : Am Montag, ben 5. August in die Ginwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiliennamen

A bis mit G Um Dienstag, ben 6. Auguft an bie Einwohner mit ben Unfangebuchftaben ber Samillennamen

H bis mit O Um Mitiwoch, ben 7. August in bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Samiliennamen P bis mit Z.

Gine Stammkarte ber legten Brotkarte ift mitgubringen. Sebe Familie hat ihre Ausweiskarte felbft abzuholen. Wir maden noch befonbers auf ben Mufbruck ber Muspeiskarte aufmerkfam.

Stellm.

Emmendingen, ben 2. Muguft 1918. Das Blirgermeifteramt.

Bekanntmadjung. Die Stadtgemeinbe Emmenbingen fucht fofert

Beeignete Bewerber mollen fich innerhalb 3 Sagen bei ber unter deidneten Stelle melben.

mmenbingen, ben 1. Auguft 1918. Das Bürgermeifteramt: OF THE PROPERTY. Rehm.

Unterzeichneter gibt hiermit bekannt, baß bie Kundenmüllerei

filr Selbsiversorger wieber in vollem Umfang aufac-

Mühle Rubin, 2. Gger, Obermiller Emmenbingen.

Landwirte!

Sorgt für Vertilgung der Feldmäuse!

Sie beeinträchtigen ben Ertrag ber Getreibe= und Sut-teracher. Um besten erfolgt bie Bertilgung ber Mäuse gemeinsam ober burch Beauftragte ber Gemeinben.

Handelsschule Freiburg i.

Abteilung: Freiwillige Sandelsschule (Bollanftalt mit Gangtagunterricht.)

Die Renaufnahme für bie Abfeilung "Freiwillige Sanbesichule" finbet am 12. September ftatt. Die Sanbelsichnlabteilung hat ben 3med, freiwillige Schuler und Schliterinnen, welche bas volksichulpflichtige Alter liberfchritten haben, für ben kaufmannifchen Beruf vorzubereite Coffler und Schülerinnen, welche biefe Schulabteilung mit Erfolg abfolviert haben, find vom Beluche ber Bflichthanbelsichule wahrend ber Lehrzeit befreit. Der Unterricht eiftrecht fich auf: 1. Bflicht facher: Raufmann. Rechnen, Sandels- und Wechfellehre, Sanbels- und Wechfelrecht, Kontorarbeiten, Burger-Wirtichaftsgeographie, Warenkunde, Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben und eine Frembsprache.

2. Bahlfacher: Beltere Frembiprachen, Berufskunde, Befondere Warenkunde (Mikrofkopie), Rund- und Lackfdrift Schaufenfterbehoration.

Unmelbungen find an bas Rektorat ber Sanbelsichnie, Gatten ftrage. 2, gu tichten, wofelbft auch jede nabere Auskunft ertel

S. Rarle.

Greiburg, im Muguft 1918. Das Rektorat ber Saubelsichule

Schöne Andenken

von unseven gefallenen Helden find levenswahre Bilder

___ garantiert prima Bromfilber ____ Bergrößerungen nach jedem Bilbe werden in der Preislage von Mt. 10.— an, sowie Berkleinerungen, Broschen, Anhänger, Medaill., Busennadeln u. s. w. von Mt. 4.— (in bester Aussahrung)

Frima Bergrößerungen 35 × 45 om in Bruftbild, Knie-flic ober ganze Figur Mt. 22.50.— von jedem Bilde ob eine Bruppe oder Einzelaufnahme. Senden Sie ein Bild ein, sodann erhalten Sie eine prima Bergrößerung ober Anhänger in der von Ischen gewinschiene Preislage. Bildgröße für Nergrößerungen 18×24 Mt. 10.—24×80 Mt. 15.—80×40 Mt. 20.— Bersandbedingungen: 1/2 Borausbezahlung, Reft Nachnahme, ab Bretten extl. Padung, welche zum Selbstostenpreis berechne.

29. Melfe, Bretten (Baben).

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme von nah und fern an dem so schweren schmerzlichen Verluste meines innigstgeliebten Gatten und Vaters, unseres Schnes, Bruders, Schwagers und Schwiegerschnes

August Kern

sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten und innigsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Pfarrer Stephan für die trostreiche Gedächtnisrede, dem Kriegerverein für die zahlreiche ehrenvolle Teilnahme und dem Gesangverein für den erhebenden Trostgesang, sowie für die zahlreiche Betsiligung am Trauergottendienst und die vielen Belleidsschreiben.

Ottoschwanden, den 3. August 1918. Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Elisabetha Kern u. Kind Friedrich Kern, Fleischbeschauer u. Frau Friedrich Kern, Bäckermeister u. Familie, Freiburg i. B. Katharina El. Schillinger, Schwiegermutter,

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilrahme an dem schweren Verluste unseres lieben Bruders und Schwagers

Andreas Kölblin

sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichen Dank. Bezonderen Dank dem Herrn Pfarrer Stephan für die trostreichen Worte, dem Kriegerverein für die chrenvolle Teilnahme und dem Gesangverein für den erhebenden Trauergesang, sowie für die zahlreieke Beteiligung am Trauergottesdienst. Ottoschwanden, den 3. August 1918.

> Die tranernden Hinterbliebenen: Geschwister, Schwäger u. Braut

Danksagung,

Für die vielen Beweise inniger Teil von nah und fern an dem so schweren Verluch meines unvergesslichen Mannes und Vaters

Landsturmmann Gottlieb Bührer

sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichen Dank, Besonders Dank dem Herra Plairer Stephan für die trostreichen Worte, dem Kriegerverein Ottoschwanden für die ehrenvolle Teilnahme und dem Gesangverein Ottoschwanden für den erhebenden Trauergesang sowie für die zahlreiche Beteiligung am Transcrottesdienst.

Brettental, den 2. August 1918.

Die frauernden Hinterbliebenen: Rosina Bührer u. Kind.

Landwirtschaftl. Maschinen aller Art

Gras- u. Getreidemähmaschinen Syst. Deering, Pferderechen, Dreschmaschinen, Göpel, Futterschneidmaschinen, Putzmühlen, Rübenschneider Kartoffeldämpfer, Acker-, Rühr- und Häufelpfluge, Kultivatoren, Eggen, Ackerwalzen, Jauchepumpen, Rebenspritzen, Obstpressen, o o o o o o Traubenmuhlen o o o o o

Gebrüder Zivi, Neu-Breisach i. Els

Vergrösserungen

von Photographien. Grösste Garantie für Achulichkelf und künstliche Ausführung. Bitte beachten sie gefl. meine Schaufenster. Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf 18 Ringstrasse 18 Jos. Müller, Freiburg.

20-25 Bir. Stroh auft' A. Rift, Emenbingen,

Schlogberg. Geschlecht angeben. Austunft umfonft, distret. Margonal Berlin, Bellealiancelle. 82

Kohlen-Abgabe

Abfanitt IX je 4 3t. Mittwoch, ben 7. August. H. Mr. 1-50 von 8-10 Uhr Bu verkaufen gegen 1 Gt. H. Mr. 51-80 b. 10-11 Uhr vormittags.

von 11-12 Uhr vormittags von 2-3 nadmittags Don 3-4 ven 4-5 . von 5-6

O. P. . 6-7 Sortenwünsche können nicht berücksichtigt werben. Nicht abgeholtes gilt als

Sohlenhandlung Saller.

an meine hiefigen Runben Dienstag, ben 6. Auguft 1918 V. 8-10 vormittags. W. Nr. 1-20 10-11 vorm. W. von Nr. 20 an 2-3 nachm . von 2-4 nachm.

Das Beib ift abgezäh't bereit zu halten. Sortenwiiniche konnen nicht, berlichtigt werben. Richtabgeholtes gilt als erledigt.

Weit, Kehlenhandlung.

Merlaufen. 1 Läuferschwein gen Belohnung abaugeben Gottlieb Gerber Bim., Borhof, Freiamt.

Druckarbeiten bis zur seinsten Kunsteruckarbeit Drude n. Berlags-Gesellschaft vorm. Dolter, Emmendingen

Alle Angeigen find am Lage vor bem Erfdeinen be beir. Beitungsausgabe, in welcher bie Angeige ericheinen foll, bis 16 Uhr abends

Gilige Unzeigen, wie Sobesanzeigen ufw., konnen aus nahmsweise noch bis morgens 8 Uhr aufgegeben werben. Unfere Geschäftsftelle ift von 7 Hhr frah bis 1/17 1160 abenbs ununterbroden geöffnet. Sonntags bleibt unfe Gefchaft gefchloffen. Gin Briefkaften befinbet fic an ber Cim

Verlag der "Breisnauer Nachrichten" Emmenbingen, Ratl Friedrichftr. 11.

Arfcheint fogl, mit Aufnahme ber Conne m. Frierings.

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 5. Angust.

Westlicher Kriegsschauplag:

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Derfeits ber Somme wurden Borftofe Des Feindes abgewiesen.

Nördlich von Montdidier nahmen wir unfere auf dem Westuser

ber Avre und des Dom-Baches stehenden Kompagnien ohne

fleinerer Unternehmung sudwestlich von Montdidier machten

Seeresgruppe Deutscher Kronpring.

folgreiche Borfeldfampfe fiidlich von Conbe und westlich von

Metms. Rad Abwehr feindlicher Teilvorftoge wichen unfere

Nachhuten stärkeren Angriffen des Gegners auf Fismes be

Seeresgruppen Gallwig und Serzog Albrecht.

Westlich der Mosel, in den nittleren und oberen Bogesen

Im Sundgau machten wir bei eigenen Unternehmungen

Der erfte Generalquarttermeifter von Lubendorft.

Bigefeldwebel Thom errang feinen 27. Luftfieg.

WIV. Berlin, 5. Aug., abends. (Amtlich.)

Almtlicher Abenbbericht.

Kriegsberichte unterer gerbündeten.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht

Der türlifde Bericht.

Der Chef bes Generalftabs.

fehlogemäß auf das nördliche Besle-Ufer aus.

wurden Borftofe des Feindes abgewiesen.

Dertliche Rampfe an ber Beste,

Mirgends größere Rampfhandlungen.

Werlufte und feine Schaden zu verzeichnen.

Un ber Besle hat bie Fenertatigfeit jugenommen. Er

hindurch lebhaft. In Flandern, nördlich von Albert, und bet- hatte.

(Cbanc .: Bertl.Chr.)

feindliche Einmirtung hinter Diesem Abschnitt gurud. Bei Safen eingelaufen ift, hat mahrend feiner letten Fahrt-15

gesucht auf 1. Sept. ob. auch 1. Okt. Serigepreis? Serig Die Boft frei ins Dans Mt. 2.57 bas Bierteljafe, berd die Austräger frei ins Done 20 Pfg. den Monat. Fran Juftigrat Beldker. Emmendingen. Angelgempreis: ble einspall. Aleinzeile ober beren Maum 20 Pjg., bei bsieren Wiederholung untsprechenben Nachlaft, im Re-lameteil die Beile 40 Pjg. Bei Plasporschrift 20% Fuschlag. Beilagengebilde das Tausend & ML

Mr. 181

wir Gefangene.

Gefangene.

In ein Canbftabtden fleißiges, Mädden

uf 1. Okt. in kleineren Saus-It gesucht, welches icon ge-200? fagt bie Beidiftsftelle er Breisg. Radir.

Mäddjen

velches bie freiwillige Sanbels.

dule in Freiburg besucht bat

und liber guie Zeugniffe verfügt, sucht Anfangsstelle in kaufmännischem Bureau.

Bu erfragen in ber Gefchafts

Ein braves, gefundes, milliges

Mädden

telle ber Breisg, Machr.

Lehrmädhen gefucht bei monallicher Bergülung

Firma S. Anopf. Emmendingen. Dausverkauf.

Unfergeichneter ift Billene. ine g tel Baufer gu verkaufen: Ede Elg-Rarifriebrichftrage und inkenftraße. 3. 3. Erhaidt, Emmenbingen.

Schlachtvieh 1 gute

36 Mochen trächtig, fowie 10 Ct. rebhuhnfarb. italienifch! Sühner und Rreffgung mit Byabein, 20. Schmelgle,

Enbingen. Kuh

garant. trächtig, 8 Lt. Mild ebenb, gu verkaufen Ctefilin. Saus 48. Dieberhaufen.

Dafelbit ift eine Ginfpanner-Milmaldine wenig gebraucht gu verkaufen. 82 Mochen frächtige

Nutz- und Zunkuh hat gu bertaufen.

Fran Ruf Wim. Untervente Daus 144. Berloren Bon biefem Quantum find 2 auf bem Elgbamm von Emmen-Bir. für ben Winterbebarf auf- bingen nach Teningen ein Gelbbentel mit Inhalt. Abzugeben

gegen Belohnung in ber Dedaftsft. ber Breisg. Rachr. Crarantes Maar

erhalt feine Raturfarbe wieber mi Juleo" Mt. 1.80 und Mit. 8.50 blond, braun, schwarz. Borzügliche Wirkung und unschädlich. 31. Drogerie Hago Krower.

Der kulgarische Bericht MIB. Sofia, 5. Aug. Generalitabsbericht vom 2, und 3 Mazedonische Front: Im oberen Stumbital verjagten un- Flüge! kam ein feindlicher Angriff auf die Sohen bei Germigny tann.

fere Posten durch ihr Feuer eine französische Infanterieabbeis zum Stehen. Durch das tapfere Aushalten des deutschen Arlung. Im Cerna-Bogen versuchten feindliche Angriffsabtettilleriebeobachters bei der Rosnan Ferme, welcher das deutsche blätter melden, erließ Lloyd George aus Anlaß des vierten Femer auf die nachfolgende französische Indexestages des Eintritts Englands in den Krieg eine Bei des Dobroposse surze Feuerangriffe auf beiden Seiten. Sild-lich von Huma erreichten mehrere griechische Kompagnien unter dem Schutze eines heftigen Artiscrieseuers an mehreren Punt-ben die fünstlichen Hindernisse vor unseren vorgeschobenen ken die fünstlichen Hindernisse vor unseren vorgeschobenen Keimser Straße. Es endete der Bersuch des Keindes, die Zu-der Berseumdung, die wiederum mit den wassen vorgeschobenen der Berseumdung, die wiederum mit den wassen vorgeschobenen ken die fünstlichen Hindernisse vor unseren vorgeschobenen Keimser Straße. Es endete der Bersuch des Keindes, die Zu-muß diese Sprache auf diesenigen Deutschen ausüben, die tros Gräben, sie wurden jedoch unter unser Artillerieseuer genommen. Gegenangriffe von unserer Infanterie zerstreuten sie vollständig unter fühlbaron Berlusten. Im Südwesten von ter vorzudringen. Auch unsere Nachhuten lösten sich nach vollständig unter fühlbaron Berlusten. Im Südwesten von ter vorzudringen. Auch unsere Nachhuten lösten sich nach vollsten von

Von den Kämpfen zur See.

aus ftart geficherten Geleitzugen heraus 16 000 Bruttoregiftertonnen versenft.

Der Chef bes Momiralftabes ber Marine.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bellager Amilides Verkfindiannasblatt bes Amisberirks Emmendingen und ber Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Baldfird und am Saiferfinfl. Telegramm-Abreffe: DBfter, Emmenbingen,

Emmendingen, Dienstag, 6. August 1918.

Gine gewaltige Leiftung.

it Korvettenkapitan von Noftig und Jantenborff.

Vom westlichen Kriegsthanplak.

2020. Bertin, 5. aug. Die ausjuhrung unjerer Bewe-

Mochen-Gollagene
Mmtliches Bertinbigungsblatt bes Amisbegirts Emmenbingen (Amisgerichisbezirte
Emmenbingen und Rengingen)
Bratgeber bes Bandmanns (efeitig m. Bilbern).
Breisganer Countageblatt (sfeitig m. Bilbern). Mennis-Bellage : Der Bein- und Obfibau im babifc. Oberland, Befonbers für bas Marigraflerland u. ben Breisgan.

Fernipr. t Emmenbingen B, Freiburg 1892.

(Rath.: Ber.I.Chr.)

53. Jahrgang

Wie klar es einsichtigen Engländern vor Augen steht, daß England und den Bolidewiki der Kriegszustand eingetreten ihnen bei längerer Dauer des U-Bootkrieges die Handelshert- sei. In politischen Kreisen ist eine solche Nochricht nicht eingeschaft verloren gehen könnte, geht aus einem Aussauffat troffen. Das Verhältnis zwischen der Sowjetrogierung und der

des Reedeblattes "Fairplan" vom 4. Juli 1918 hervor. Diejes Entente ift naturgemäß sehr gespannt, da die tschecho-slowatie. Blatt empfichlt darin engstes Zusammenarbeiten der Alliser- schen Brigaden in Wirklickeit Ententetruppen sind und die ten auch nach bem Rriege in Bezug auf ben Schiffsraum. Wes- Regierung in Wosfau fich in vollem Rampfe mit Diesen Aufwegen wohl? Doch aus feinem anderen Grunde, als weil es ständischen befindet. Beide Teile - Die Entente und Die Bols An der Front zwischen Ppern und südlich von Montdider herrschaft im Handelsschiffsraum unter sich teilen konnten und lichen Zustand auch wirklich und rechtlich hervortreten zw nahm die Feuertätigfeit am Abend zu und blieb auch die Racht Allbion dann mit feiner dezimierten Flotte das Rachfeben laffen

Das "Neue Wiener Tageblatt" ichreibt gu berfelben Det. bung: Die Zentralmächte haben bisher teine Urfache, anders als mit Gewehr bei fuß die ebenso fonderbare wie beflagens. werte Entwidlung ber Dinge in Grogrufland ju betrachten.

Giner unferer U-Rrenger, ber jest in ben ichukenden WIB. Diostau, 4. Aug. (Nichtamtlich.) Englische Trup-en sollen Reicht Giljat mit vorläufig sehr schwachen Kräften befest haben. Bei ber Befdiegung von Archangelst burch eng. lifche Kriegsschiffe sind die russischen Batterien an ber Sewernaja Dwina vernichtet worben.

Sonflige Meldungen.

MIB. Berlin, 3. Aug. Das europäische Zentralkomitee der indischen Rationalisten hat an den Staatssetretar v. hinge olgendes Telegramm gerichtet: "Guer Ezzellenz sprechen wir für die in dem Telegramm an die Deutsch-Frische Geschlichaft zum Ausbruck gebrachte Anerkennung der Wichtigkeit der Befreiung Irlands, Aegyptens und Indiens zur Erlangung un Sicherung des Weltfriedens unseren ergebensten Dant aus lleber 100 Jahre war Indien die Urfache gablreicher Kriege. und auch in Butunft wird bie Welt nicht gur Rube tommen, o lange nicht der Nationalitätengrundsat auch auf Indien Anwendung gefunden hat. Indien leidet schwer unter dem britischen Joch und ringt seit vielen Jahren um seine nationals reiheit. Wir hegen die feste Zuversicht, daß die Regierungen des Vierbundes die Befreiung Indiens, Irlands und Aegype tens als eine der wesentlichsten Friedensbedingungen fordern

Tonnen versenkt. Unter ben versenkten Dampfern befand sic Darauf ist folgende Antwort eingelaufen: "Dem Euro der bewaffnete englische Truppentransportdampfer "Dwinst äischen Zentralkomitee der indischen Nationalisten darf ich von über 8000 Tonnen. Der Kommandant dieses A-Kreuzers ür das freundliche Telegramm vom 25. Juli meinen verbinde ichften Dant aussprechen. (gez.) v. Singe."

MIB. Berlin, 4. Aug. Die "Nordbeutsche Allgemeine leitung" schreibt: Nach einer von mehreren deutschen Blättern ebreiteten Londoner Meldung des "Nieuwe Notterdamscheit gungen in der Nacht jum 2. August erfolgte wie an ber Saupt- Courant" foll Bonar Law auf eine Anfrage Rings im Unfterfront auch südwestlich Reims , nachdem alles, was dem Feinde hause erwidert haben, die englische Regierung sei immer bereit, hätte zweckoienlich sein können, zurückgeschafft oder zerstört Borschläge zur Herbeisührung eines befriedigenden Friedens worden war. Alle vorhandenen Bestände und Munitions. Bu erwägen.

bepots waren beizeiten gurudgeführt; auch die Ernte war jum _ Wir glauben zu ber Bermutung berechtigt zu fein, bag MDB. Konstantinopel, 5. Aug. Tagesbericht vom 4. Aug. großen Teil eingebracht. Der Abmarsch ber Truppen, Die in Friedensvorschläge, Die Bonar Law befriedigend findet, diese Palästinafront. Unsere Stellungen und das Hintergelande der vardersten Linie gestanden hatten, geschah ohne einen Mann Kennzeichnung nur im britischen Sinne verdienen würden, lagen auch gestern stellenweise unter heftigem seindlichem Berluft in ber Nacht. Um Morgen beichog der Feind noch mit aber durchaus nicht im Sinne Deutschlands und seiner Bun-Artislerieseuer, das von uns fraftig erwidert murde. Afri- jeiner Artislerie ausgiebig die Sohe 240 westlich von Brigun desgenossen.

fanische Front: Bei Dichesara öftlich Tripolis sturzte ein feind- und die Calmulben unseres alten Kampfgeländes, die längit Schon der Gedanke an Englands Tarifplane weist barauf liches Fluggeng ins Meer. Die Insaffen wurden gefangen von uns geräumt waren, ein Beweis, daß er nichts gemerkt bin, daß man drüben offenkundig die Weiterführung einer füt igenommen, das Flugzeng wurde eingebracht. Am 7. Juli be- hatte. Am Nachmittag des 2. August fühlte er vorsichtig mit uns und besonders auch für die Arbeiterschaft unannehmbare segten drei seindliche Flugzenge Murata mit Bomben. Zwei Patrouillen an unsere zurückgelassenen Bostierungen heran auf die Erdrossellung Deutschlands berechnete Wirtschaftspolitis feindliche Torpedoboote beseurten die Kuste. Es sind keine und folgte dann in Marschfolonnen über Merry in der Rich: nach Abschluß des Friedens betreiben will.

tung Germigny und Janory und auf Gueux. Dies war der Man beschuldigt uns im seindlichen Lager zwar immer willsommene Augenblick für unsere Artillerie, dem Gegner noch der Zweideutigkeit. Aber was unsere Staatsmänner über durch zusammengesaßtes Vernichtungssouer schwere Verluste den Frieden gesagt haben, ist für alle, die richtig zu hören des Bugufügen. Er wurde dur Entwicelung und dum Angriff reit sind, vollkommen genügend, um unseren Angruch Saraus gegen unsere Nachhuten gezwungen. Desttich Gueux vorgehende zu begründen, daß man jeht vor allem einmal von der Gegene Kavallerie wurde in alle Winde verstreut. Auf dem linken feite Antwort gibt, die als "befriedigend" anerkannt werden

nähern, wurden jedoch mit Handgranaten abgewiesen. Westlich leitete, wurde der Feind gegen Abend von den Höhen bei Ger- tanntmochung, Die wiederum mit den Waffen der Entstellung

viergähriger gegenteiliger Beweise immer noch an die Ber ständigung mit England glauben.

Much Churchill hat, wie die Blätter melben, in einer Bot ftundiger gelungener Durchfilhrung ihrer Aufgabe in ber Racht ichaft an feine Wähler eine Erklärung veröffentlicht, in ber et zum 3. August unbehelligt vom Keinde los. Unfere noch vor fich gegen Lansdewne und beffen Ziele ausspricht. benfelben ausharrenden Patrouillen und Majdinengewehre

fügten heute Bormittag dem Feinde bei seinem Borfühlen Berlin, G. Mug. (Brivattelegramm.) Nach einer Melbung WTB. Berlin, 5. Aug. (Amtlich.) An der Oftfüste Engs weitere Verluste zu. So trug auch diese Operation wesentlich der Vossischen Zeitung aus Kopenhagen finden auf Anregung lands und im Gebiet westlich des Kanals wurden teilweise dazu bei, den Feind in seiner Kampstraft zu schwächen. Englands innerhalb der Entente gegenwärtig Verhandlunger att über die Abhaltung einer Konferenz zur Festlegung eine MTB. Mien, 4. Aug. Die "Neue Freie Presse" schreibt: dem Kriege . Die vor zwei Jahren auf der Pariser Konferen; In den letten Tagen waren Gerüchte verbreitet, bag zwischen gefahten Beschlusse iollen erweitert merben,